

AIT

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR
ARCHITECTURE | INTERIOR

TECHNISCHE
TECHNICAL S



6-2008

BAR HOTEL RESTAURANT

FOSTER + PARTNERS, PLASMA STUDIO,
SEBASTIÁN IRARRÁZAVAL, IPPOLITO FL
GROUP, CHRISTIAN BIECHER, LEGORRETA
LEGORBETA PIERI IUGI PIII BERT HALL

D 10,90 EUR
A 11,90 EUR
CH 21,40 SFR



Licht 2

Messenachbericht Trade Fair Report

Light + Building in Frankfurt am Main, Teil 2: Dekorative Leuchten
von by Rainer Häupl

In der letzten AIT haben wir Ihnen die Messe-Highlights aus den Segmenten „Technisches Licht“ und „Gebäudetechnik“ präsentiert. Falls Sie sich bei der Lektüre etwas mehr „fürs Auge“ gewünscht hätten – hier kommt Nachschub: Das „AIT-Best of“ aus dem dekorativen Bereich der Light + Building 2008. In this issue we present some further news of the Light + Building 2008: The "AIT Best of" from the decorative division.



Pendelleuchte V von by arturo alvarez, www.arturo-alvarez.com, Entwurf Design Héctor Serrano

Gemeinhin als Designleuchten bezeichnete Lösungen für den Objekt- und Wohnbereich für die Messe Frankfurt unter dem Titel „Dekorative Leuchten“ zusammen. Dem Architekten und Architektinnen wird es bei dem Begriff „dekorativ“ sicher schon etwas mulmig ums Gestalterherbe, er doch sehr nach Heimdekoration und „Schönwohnen“. In den Hallen 1 und 5 konnten sich Firmen auch unter dem Motto „Technisch Designorientierte Leuchten“ dem interessierten Messebesucher präsentieren – was zwar auch gerade spannend, aber immerhin etwas „architektonischer“ klang. Vielleicht sollte sich die Messe die sechste Auflage der Light + Building im Jahr 2010 nochmals ein paar Gedanken zur Kategorisierung machen. Falls Sie gut gemeinte Vorschläge haben, wir leiten sie gerne weiter! Nichtsdestoweniger waren viele interessante Neuerungen im dekorativen Bereich zu entdecken. Und schließlich im Synonymwörterbuch – eine der Lieblingswörter eines Redakteurs! – sinnverwandte Wörter zu finden, so lassen sich mit diesen viele der neuen lights treffend beschreiben: effektiv, schmal, wirkungsvoll und zierend.

Dass unsere Räume in Zeiten positiver Konjunkturstimmung – 44 Prozent der Messebesucher und 67 Prozent der Aussteller beurteilen die Entwicklung der Konjunktur als gut – auch gerne wieder pompöser ausfallen dürfen, davon zeugen einige der vorgestellten Produkte, wie zum Beispiel der Luster. Diese hochglänzende, verchromte Hommage an den klassischen Lüster, entworfen von Hassan Rashid, ist das erste Produkt der Avantgarde Collection der neuen Tochterfirma von Zumtobel, der Zumtobel Lighteriors. Die Grundeinheit des neu aufgebauten Lusters ist eine Pendelleuchte mit einem LED-Lichtmodul, das aus drei LEDs à 1 W besteht. Charakteristisch ist die nach unten tulpenförmige Form der einzelnen Elemente. Die Leuchte funkelt, das früher die Kristalle eines Kronleuchters waren.